

EINLADUNG

„Künstler im Dialog“

Moderiertes Konzert mit Künstlern der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Ensemble Il Suono

Nicola Termöhlen und Nóra Kiszty, Blockflöten

Felix Stockmar, Barockvioloncello

Dörthe Landmesser, Cembalo

Werke von Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi, Marco Uccellini u.a.

*Begrüßung durch Frau Dr. Herlind Gundelach,
Senatorin für Wissenschaft und Forschung der Freien und Hansestadt Hamburg*

Mittwoch, 17. Juni 2009 um 19:00 Uhr

Hanse-Office

Avenue Palmerston, 20

1000 Brüssel

u.A.w.g bis 12. Juni per E-Mail oder beigelegtem Anmeldeformular





*Das Hamburger Ensemble **Il Suono** wurde im Sommer 2004 an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg gegründet. Die vier Ensemblemitglieder lernten sich während ihres gemeinsamen Studiums kennen und konzertieren seitdem erfolgreich im norddeutschen Raum.*

Von Beginn an gilt das Hauptinteresse des Ensembles der Musik des Früh- und Hochbarock. Mit großer Leidenschaft spielen sie Werke berühmter Komponisten sowie kompositorische Kleinode unbekannterer Komponisten, mit denen sie ihr Publikum begeistern. Bei der Besetzung zwei Blockflöten, Barockcello und Cembalo, kommen Blockflöten unterschiedlichster Epochen und Stimmungen zum Einsatz, die durch ihre Klangvielfalt beeindruckend. Gerne übernehmen die einzelnen Instrumente auch solistische Partien oder der Ensembleklang wird durch Streicher und Sänger ergänzt.

„Künstler im Dialog“

Die Veranstaltungsreihe lädt den Zuhörer ein, mit den Musikern auf dem Podium in einen Dialog zu treten. Vielleicht kennen Sie das auch? Man sitzt im Konzert, lauscht der Interpretation und fragt sich: was bringt einen Menschen dazu, sein Leben der Musik zu widmen? Oder welche Person steckt hinter diesem Künstler? Wie nähert sich der Künstler dem musikalischen Werk, welche Beziehung hat er zu den verschiedenen Komponisten? Entdecken Sie die Welt der Musik von einer neuen Seite!

Die Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Künstlerische Exzellenz in gesellschaftlicher Verantwortung ist das Leitmotiv für die Arbeit der Hochschule für Musik und Theater Hamburg (HfMT). Die HfMT bietet eine künstlerisch-wissenschaftliche Ausbildung in allen klassischen Sparten der Musik, aber auch in stärker wissenschaftlich geprägten Bereichen wie Musikpädagogik und Musikwissenschaft an.

Die große Anzahl an externen Konzertreihen ist ein besonderes Merkmal der Hochschule. Mit ihrem Spielplan aus Sprechtheater, Musiktheater, Konzerten und wissenschaftlichen Präsentationen ist die HfMT ein ungewöhnliches und innovatives „Vier-Sparten-Haus“ und mit ca. 300 hochschuleigenen und externen Veranstaltungen pro Jahr eine der größten Kulturträgerinnen in Hamburg und Umgebung.